

Aktuelle Veröffentlichungen zu den Themen „Soziale Ungleichheit/Spaltung in Arm und Reich“ sowie „Steuergerechtigkeit“

von Dr. Andreas Fisch, Sozialinstitut Kommende Dortmund

Interviews

FISCH, ANDREAS: **Steuerpolitik und Gerechtigkeit (Interview zu den aktuellen Reformvorschlägen)**, in: k.punkt spezial. Das Magazin der Kommende 1/2016, 25-26; online unter: http://www.kommende-dortmund.de/kommende_dortmund/medien/1837/original/89/003-k-punkt-Kommende-Dortmund.pdf

„Neue gesellschaftliche Leitbilder für die Verteilungspolitik“. Interview mit Andreas Fisch über **Flüchtlinge, über Armut und Reichtum sowie über gerechte Steuern**, in: *Amosinternational* 1/2016 (Themenheft: Soziale Ungleichheit), 35-41

Hauptartikel

FISCH, ANDREAS: **Faire Besteuerung von Arbeitseinkommen. Überlegungen ausgehend von der Gesamtbelastung durch Steuern**, in: Markus Vogt/Peter Schallenberg (Hg.): *Soziale Ungleichheiten. Von der empirischen Analyse zur gerechtigkeitsethischen Reflexion*, Paderborn 2017, 39-59 (im Erscheinen)

Gerechtfertigte Besteuerung von Vermögen und Erbschaften? Leitbilder für eine Steuerpolitik angesichts sozialer Ungleichheiten, in: *Ethik und Gesellschaft* 1/2016 (kostenfrei online unter www.ethik-und-gesellschaft.de)

Zu den arbeitsmarktbezogenen Ursachen der Spaltung in Arm und Reich. Chancengleichheit im Bildungssektor als Antwort?, in: *ETHICA. Wissenschaft und Verantwortung* 1/2016, 13-40

Die Spaltung in Arm und Reich - mitverursacht durch private Entscheidungen? Zu einigen Lösungsansätzen zwischen Wahlfreiheit und Bedarfsorientierung, in: *Amosinternational* 2/2015, 48-54

ergänzende Beiträge

FISCH, ANDREAS: **Die gleiche Besteuerung aller nach Leistungsfähigkeit und ihre Grenzen. Kirchliche Reflexionen über Steuergerechtigkeit**, in: Jörg Alt/Patrick Zoll (Hg.): *Wer hat, dem wird gegeben? Besteuerung von Reichtum: Argumente, Probleme, Alternativen*, Würzburg 2016, 97-107

Inspirationen zur Katholischen Soziallehre im Unterricht. Bildungsgerechtigkeit und die wachsende Spaltung in Arm und Reich (in zwei Teilen), in: *Katholische Bildung, Hefte* 1/2015, 10-19; 2/2015, 73-80.

Ein Wahlrecht nur für viele? Argumente gegen die existierenden Ausschlüsse von Minderjährigen sowie bestimmten Behinderten, Kranken und Strafgefangenen, in: Luisa Fischer/Christian Henkel/Stephanie A. Wahl/Sebastian Zink (Hg.): *Demokratie und Partizipation im 21. Jahrhundert* (Reihe: Forum Sozialethik 17), Münster, 2016, 101-123

Zum Autor Dr. theol. Andreas Fisch hat den Fachbereich „Wirtschaftsethik“ im Sozialinstitut Kommende Dortmund aufgebaut und leitet ihn seither. Zuvor wandte er seine Einsichten an als fachlicher Berater beim Deutschen Caritasverband, Freiburg, zu den Lebenslagen von irregulären Migranten, als theologischer Referent beim Bund der Deutschen Katholischen Jugend im Erzbistum Köln zur Armut von Kindern und Jugendlichen und als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Sachverständigengruppe „Weltwirtschaft und Sozialethik“ der Deutschen Bischofskonferenz zu Armut und Partnerschaft mit den Armen in Entwicklungsländern an. Er forschte zu ethischen Fragen der Weltwirtschaft, war selber Missionar auf Zeit (MaZ) in Brasilien, erhielt Lehraufträge an Universitäten und Fachhochschulen (Münster, Bochum, Berlin, Mainz, Dortmund) und hat Bücher zur Christlichen Sozialethik, zur Option für die Armen, Wirtschafts- und Migrationsethik geschrieben; Näheres unter: www.kommende-dortmund.de.